

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Barbara Borchardt, Fraktion DIE LINKE

Arbeitsbelastungs- und Krankheitssituation bei den Amtsgerichten

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

In den folgenden Übersichten werden die Geschäftsanfälle in Zivil-, Familien-, Straf- und Bußgeldsachen nach Eingängen und Erledigungen ausgewiesen. Der Geschäftsanfall in der freiwilligen Gerichtsbarkeit wird in der Statistik nicht einheitlich nach Eingängen und Erledigungen bilanziert. Der Geschäftsanfall in den Bereichen der freiwilligen Gerichtsbarkeit für die Jahre 2012 bis 2014 steht zudem nicht für die einzelnen Amtsgerichte abrufbereit zur Verfügung.

1. Wie hoch waren die Eingangs- und Erledigungszahlen von Verfahren vor den Amtsgerichten pro tatsächlich vorhandener Richter/vorhandenem Richter (bitte darlegen untergliedert nach Amtsgerichten für die jeweiligen Jahre von 2012 bis 2014)?

Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten (= AG) in Mecklenburg-Vorpommern

2012	AG Demmin	AG Neubrandenburg	AG Neustrelitz	AG Pasewalk	AG Ueckermünde	AG Waren
Eingänge in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	2.023	4.042	1.345	815	783	1.913

2012	AG Demmin	AG Neubrandenburg	AG Neustrelitz	AG Pasewalk	AG Ueckermünde	AG Waren
Erledigungen in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	2.117	3.883	1.301	1.163	835	1.953
Personal- verwendung Richterinnen und Richter in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	4,38	8,78	4,12	2,90	1,81	4,85
Eingänge je Richterin oder Richter	462	460	326	281	433	394
Erledigungen je Richterin oder Richter	483	442	316	401	461	403

2013	AG Demmin	AG Neubrandenburg	AG Neustrelitz	AG Pasewalk	AG Ueckermünde	AG Waren
Eingänge in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	2.056	3.464	1.159	832	767	1.581
Erledigungen in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	2.202	3.866	1.294	805	843	1.867
Personal- verwendung Richterinnen und Richter in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	4,09	8,63	3,95	2,50	2,04	4,30
Eingänge je Richterin oder Richter	503	401	293	333	376	368
Erledigungen je Richterin oder Richter	538	448	328	322	413	434

2014	AG Demmin	AG Neubrandenburg	AG Neustrelitz	AG Pasewalk	AG Ueckermünde (Januar bis September*)	AG Waren
Eingänge in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	1.617	3.862	977	1.016	601	1.420
Erledigungen in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	1.541	3.714	1.028	920	643	1.461

2014	AG Demmin	AG Neubrandenburg	AG Neustrelitz	AG Pasewalk	AG Ueckermünde (Januar bis September*)	AG Waren
Personal- verwendung Richterinnen und Richter in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	4,18	8,91	3,22	2,97	1,46	3,99
Eingänge je Richterin oder Richter	387	433	303	342	412	356
Erledigungen je Richterin oder Richter	369	417	319	310	440	366

2012	AG Bad Doberan	AG Güstrow	AG Rostock
Eingänge in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	1.617	3.897	9.006
Erledigungen in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	1.787	3.728	8.975
Personalverwendung Richterinnen und Richter in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	3,65	6,24	19,14
Eingänge je Richterin oder Richter	443	625	471
Erledigungen je Richterin oder Richter	490	597	469

2013	AG Bad Doberan	AG Güstrow	AG Rostock
Eingänge in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	1.516	3.779	7.960
Erledigungen in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	1.650	4.112	8.241
Personalverwendung Richterinnen und Richter in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	3,66	6,70	20,23
Eingänge je Richterin oder Richter	414	564	393
Erledigungen je Richterin oder Richter	451	614	407

2014	AG Bad Doberan	AG Güstrow	AG Rostock
Eingänge in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	1.237	3.691	8.284
Erledigungen in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	1.243	3.411	8.209
Personalverwendung Richterinnen und Richter in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	3,05	6,11	19,10
Eingänge je Richterin oder Richter	406	604	434
Erledigungen je Richterin oder Richter	408	558	430

2012	AG Grevesmühlen	AG Hagenow	AG Ludwigslust	AG Parchim	AG Schwerin	AG Wismar
Eingänge in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	2.338	1.702	1.499	3.913	5.766	2.579
Erledigungen in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	2.458	1.783	2.372	4.141	6.082	2.431
Personal- verwendung Richterinnen und Richter in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	4,02	3,17	3,09	5,77	12,23	4,79
Eingänge je Richterin oder Richter	582	537	485	678	471	538
Erledigungen je Richterin oder Richter	611	562	768	718	497	508

2013	AG Grevesmühlen	AG Hagenow	AG Ludwigslust	AG Parchim	AG Schwerin	AG Wismar
Eingänge in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	2.059	1.785	1.426	3.669	5.940	2.567
Erledigungen in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	2.313	1.629	1.298	3.926	5.927	2.376
Personal- verwendung Richterinnen und Richter in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	4,05	3,48	2,69	5,92	10,64	4,84
Eingänge je Richterin oder Richter	508	513	530	620	558	530
Erledigungen je Richterin oder Richter	571	468	483	663	557	491

2014	AG Grevesmühlen	AG Hagenow	AG Ludwigslust	AG Parchim	AG Schwerin	AG Wismar
Eingänge in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	1.901	1.703	1.346	4.400	5.638	2.697
Erledigungen in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	2.077	1.498	1.268	4.139	5.950	3.085
Personal- verwendung Richterinnen und Richter in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	3,76	3,51	3,12	5,96	11,24	4,55
Eingänge je Richterin oder Richter	506	485	431	738	502	593
Erledigungen je Richterin oder Richter	552	427	406	694	529	678

2012	AG Anklam	AG Bergen	AG Greifswald	AG Ribnitz- Damgarten	AG Stralsund	AG Wolgast
Eingänge in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	900	2.362	2.950	1.817	4.235	976
Erledigungen in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	895	2.582	2.775	1.673	4.481	1.011
Personal- verwendung Richterinnen und Richter in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	1,92	5,10	5,87	3,59	7,96	2,53
Eingänge je Richterin oder Richter	469	463	503	506	532	386
Erledigungen je Richterin oder Richter	466	506	473	466	563	400

2013	AG Anklam	AG Bergen	AG Greifswald	AG Ribnitz- Damgarten	AG Stralsund	AG Wolgast
Eingänge in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	1.136	2.260	2.742	1.379	3.759	1.005
Erledigungen in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	918	2.399	2.997	1.608	3.948	938
Personal- verwendung Richterinnen und Richter in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	1,77	4,91	6,74	3,57	8,14	1,92
Eingänge je Richterin oder Richter	642	460	407	386	462	523
Erledigungen je Richterin oder Richter	519	489	445	450	485	489

2014	AG Anklam (Januar bis September)	AG Bergen	AG Greifswald	AG Ribnitz- Damgarten	AG Stralsund	AG Wolgast
Eingänge in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	691	1.963	2.741	1.320	3.619	1.121
Erledigungen in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen		2.171	2.519	1.311	3.719	958
Personal- verwendung Richterinnen und Richter in Zivil, Familie, Straf- und Bußgeld zusammen	2,22	4,67	5,95	3,46	12,22	2,44
Eingänge je Richterin oder Richter	311	420	461	382	296	459
Erledigungen je Richterin oder Richter		465	423	379	304	393

- * Bei den Daten der Amtsgerichte Anklam und Ueckermünde handelt es sich um den Geschäftsanfall für den Berichtszeitraum Januar bis September 2014. Aufgrund der Gerichtsstruktur und der damit verbundenen Abgaben der Verfahren an die aufnehmenden Gerichte sind Abweichungen in der Statistik nicht vermeidbar gewesen. Dies hat wiederum zur Folge, dass für den Zeitraum nach dem 30. September 2014 keine validen Zahlen vorliegen. Aus demselben Grund liegen für das Amtsgericht Anklam auch keine Angaben zu den Erledigungen vor, da bereits vor dem 30. September 2014 mit der Abgabe der Verfahren an die aufnehmenden Gerichte begonnen worden ist.

Da aufgrund der unterschiedlichen Berichtszeiträume keine Gesamtzahlen jeweils für die Landgerichtsbezirke Stralsund und Neubrandenburg ausgewiesen werden können, ist davon abgesehen worden, Gesamtzahlen für die Landgerichtsbezirke Schwerin und Rostock auszuweisen.

2. Wie hoch war der Krankentagestand einschließlich Kuren bei den Richtern in Mecklenburg-Vorpommern (bitte für die jeweiligen Jahre von 2012 bis 2014 darlegen)?
3. Wie hoch war der Krankentagestand einschließlich Kuren beim nachgeordneten Dienst in den Gerichten in Mecklenburg-Vorpommern (bitte für die jeweiligen Jahre von 2012 bis 2014 darlegen)?

Die Fragen 2 und 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Die nachfolgenden Angaben sind der Abwesenheitsstatistik entnommen, die für die Berechnung der für PEBB§Y notwendigen Jahresarbeitszeit geführt wird.

Nach den Erfassungsvorgaben zur Abwesenheitsstatistik sind unter der Zeile Krankheit für alle Bediensteten die Abwesenheitstage wegen Krankheit sowohl bei ärztlich festgestellter Arbeitsunfähigkeit als auch bei Abwesenheit ohne ärztliche Bescheinigung (Karenztag) sowie die Abwesenheitstage wegen einer Erkrankung des Kindes zu erfassen; zu erfassen sind auch die Abwesenheitstage einer (stufenweise) Wiedereingliederungsmaßnahme, wenngleich an diesen Abwesenheitstagen zu Wiedereingliederungszwecken gearbeitet wird. Unter der Zeile Kur sind sämtliche Abwesenheitszeiten aufgrund der Inanspruchnahme von Kuren oder Rehabilitierungsmaßnahmen zu erfassen.

Abweichend zu der Abwesenheitsstatistik umfasst eine reine Krankenstatistik nicht die Zeiten der Beurlaubung wegen Erkrankung mit Kind sowie die Wiedereingliederung von Beamten. Reine Krankenstatistiken werden im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit nicht geführt.

Abwesenheiten wegen Krankheit und Kur in Tagen; Quelle: Abwesenheitsstatistik

Jahr		Richterinnen und Richter bei den Amtsgerichten	Bedienstete des nachgeordneten Bereichs bei den Amtsgerichten
2012	Abwesenheit wegen Kur und Krankheit zusammen	1.418	18.240
	Anzahl der vorhandenen/erfassten Bediensteten	182	893
	Tage je Bediensteter	8	20
2013	Abwesenheit wegen Kur und Krankheit zusammen	1.539	18.730
	Anzahl der vorhandenen/erfassten Bediensteten	179	902
	Tage je Bediensteter	9	21
2014	Abwesenheit wegen Kur und Krankheit zusammen	1.990	19.907
	Anzahl der vorhandenen/erfassten Bediensteten	264	963
	Tage je Bediensteter	8	21

4. Wie hoch ist durchschnittlich der prozentuale Krankentagesstand der Amtsrichter nach Arbeitsminuten im Verhältnis zur Jahresarbeitszeit (bitte für die jeweiligen Jahre von 2012 bis 2014 darlegen)?

Jahr	Krankheitstage je RichterIn oder Richter bei den Amtsgerichten	Krankheitstage je Richter x 8 h x 60 Minuten = Krankentagesstand in Minuten	prozentualer Krankentagesstand nach Minuten im Verhältnis zur Jahresarbeitszeit RichterIn oder Richter (ca. 100.000 Minuten)
2012	8	3.840	4 %
2013	9	4.320	4 %
2014	8	3.840	4 %